

## Bekanntmachung UVgO: Unterstützungsleistung Jahresabschlüsse

Vergabenummer	2026-014
Bezeichnung	Unterstützungsleistung Jahresabschlüsse
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)
Postanschrift	Rathausplatz 2 - 7
Ort	67227 Frankenthal (Pfalz)
Telefon	+49 623389391
E-Mail	vergabe@frankenthal.de
URL	<a href="http://www.frankenthal.de">http://www.frankenthal.de</a>

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Unterstützungsleistung Jahresabschlüsse
Umfang der Leistung	Unterstützungsleistung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse der Stadt Frankenthal für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

Ort	67227 Frankenthal (Pfalz)
-----	---------------------------

#### Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 23.07.2026, Ende 31.12.2026
----------------------------	------------------------------------

### Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	18.05.2026
<b>Angebotsfrist</b>	<b>27.05.2026 10:00 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	24.06.2026

### Wertung

#### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.
-----------------	---

## Lose

### **Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter**

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### **Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen**

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Zertifizierungsnachweise ISO/IEC 9001 und ISO/IEC 27001 (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (<https://amtlichesverzeichnis.ihk.de>). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Präqualifizierungsdatenbank und der Nummer, unter der sie geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- mindestens zwei Referenzbescheinigungen, darunter mindestens eine Referenzbescheinigung aus einer rheinlandpfälzischen Kommune: aus den letzten drei Kalenderjahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum, darunter muss mindestens eine Referenzbescheinigung vorliegen, die Erfahrungen in einer rheinlandpfälzischen Kommune nachweist

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Handelsregisterauszug, nicht älter als 13 Monate, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): z.B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 13 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Bescheinigung in Steuersachen, nicht älter als 13 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 13 Monate (mittels Dritterklärung vorzulegen)

### **Auflagen zur persönlichen Lage**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Auszug aus dem Wettbewerbsregister

- (wird von der Vergabestelle angefordert)
- Eintragung in das Berufsregister
  - Angaben zum Umsatz

### **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angaben zu Arbeitskräften
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Absicherung im Schadensfall
- Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn
- Angaben zum Umsatz

### **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Erfahrung mit der auszuführenden Leistung

### **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

## **Vergabeunterlagen**

### **Bereitstellung der Vergabeunterlagen**

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "rlp.vergabekommunal"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYT8PHNT5N/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

## **Angebote**

### **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Beginn der Angebotsöffnung

27.05.2026 10:00 Uhr

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

Gem. § 40 UVgO sind Bieter bei der Angebotseröffnung nicht zugelassen.

### **Angebotsabgabe**

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform  
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur  
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UYT8PHNT5N>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren **Nein**

### Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. **Nein**

Forderung von Proben und Mustern **Nein**

### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. **Nein**

### Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

## Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

- 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.
- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet.
- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr.
- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden

Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über

die Vergabepattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der

Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle.

5.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise /

Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache

verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

6.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur

Gewährleistung von Tariftreue und

Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden

Fassung an.

7.) Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der

Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch

Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb

der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem

Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der

Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle

Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf

eine Weiterleitung verzichtet hat:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

- Vergabeprüfstelle -

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y5UYT8PHNT5N